Teil A – Nutzung des Verkehrslandeplatzes

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Nutzung des Verkehrslandeplatzes Worms (nachfolgend „Landepplatz“), einschließlich der Start- und Landebahnen, Abstellflächen, Betriebsgebäude und sonstiger Einrichtungen. Mit der Inanspruchnahme von Leistungen oder der Benutzung der Infrastruktur erkennt der Nutzer diese AGB an. Ergänzend und vorrangig gelten die jeweils gültige Flugplatzbenutzungsordnung sowie die Entgeltordnung des Verkehrslandeplatzes Worms (EDFV). Soweit diese AGB von den vorgenannten Regelwerken abweichen, haben die Flugplatzbenutzungsordnung und die Entgeltordnung Vorrang.

2. Nutzung des Landepplatzes

Die Benutzung des Landepplatzes ist nur während der veröffentlichten Betriebszeiten und unter Beachtung der Luftverkehrsgesetze sowie der Anweisungen des Flugplatzpersonals, gemäß der jeweils gültigen Benutzungsordnung, zulässig. Starts und Landungen außerhalb der Betriebszeiten bedürfen einer vorherigen Genehmigung (PPR – Prior Permission Required).

3. Anmeldung und Abrechnung

Jede Landung, jeder Start und jede Nutzung von Abstellflächen ist unverzüglich, gemäß der jeweils gültigen Benutzungsordnung, beim Flugplatzpersonal anzumelden. Die Abrechnung erfolgt nach der jeweils gültigen Entgeltordnung des Verkehrslandeplatzes Worms (EDFV). Die Entgelte sind sofort fällig. Der Landepplatzbetreiber ist berechtigt, die Inanspruchnahme weiterer Leistungen von einer Vorauszahlung abhängig zu machen.

4. Haftung

Der Betreiber haftet auf Schadensersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit haftet der Betreiber auch bei einfacher Fahrlässigkeit. Bei sonstigen Schäden haftet der Betreiber bei einfacher Fahrlässigkeit nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht); in diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen

Eine Haftung für witterungsbedingte Schäden, Vogelschlag, Fremdeinwirkungen oder Diebstahl ist, soweit nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Betreibers beruhend ausgeschlossen.

Jeder Nutzer ist verpflichtet, für sein Luftfahrzeug eine gültige Haftpflichtversicherung nach den gesetzlichen Vorschriften nachzuweisen.

5. Sicherheit und Ordnung

Den Anweisungen des Flugplatzleiters und des Bodenpersonals ist Folge zu leisten. Der Zugang zu Betriebsflächen ist nur Berechtigten gestattet. Fahrzeuge dürfen die Roll- und Startflächen nur mit Genehmigung befahren. Verstöße können mit einem Platzverweis geahndet werden.

6. Abstellen und Betanken

Flugzeuge sind ausschließlich auf den zugewiesenen Abstellflächen abzustellen. Betankungen dürfen nur durch autorisiertes Personal und an den dafür vorgesehenen Einrichtungen erfolgen. Das Lagern von Treibstoffen außerhalb der zugelassenen Einrichtungen ist verboten.

7. Verhalten bei Notfällen

Im Falle von Unfällen oder Notlagen sind unverzüglich die zuständigen Stellen (Tower, Feuerwehr, Rettungsdienste) zu informieren.

Den Anweisungen des Einsatzleiters ist strikt Folge zu leisten.

8. Datenschutz

Der Landeplatzbetreiber erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich zur Abwicklung der Nutzung und Abrechnung.

Die Verarbeitung erfolgt im Einklang mit den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der DSGVO.

Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder zur Vertragsabwicklung erforderlich ist.

9. Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieser AGB werden durch Aushang oder Veröffentlichung auf der offiziellen Webseite bekanntgegeben.

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen unberührt.

Für Verträge mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist Gerichtsstand Worms.

Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.